

Inhaltsverzeichnis

Thamsbrück 3

Thamsbrück

Thamsbrück (auch Ablassstadt Thamsbrück) ist ein Ortsteil der Stadt [Bad Langensalza](#) im Unstrut-Hainich-Kreis in [Thüringen](#) (Deutschland).

Der Name der Stadt Thamsbrück hat sich über 1200 Jahre, seit nachweisbarem Bestehen des Ortes, immer wieder leicht verändert. In ersten Quellen aus den Jahren 780 und 802 erhielt das Kloster zu Fulda Einkünfte aus Tunesbrucgen. Ab 1174 werden die ansässigen landgräflichen Ministerialien de Tungeßbrucken (Thungisbrucken genannt) in mehreren Quellen erwähnt. Im Jahr 1206, dem Jahr, in dem der Ort sein Stadtrecht erhielt, war es Tunesbrucken. Im Jahr 1315 war es Dungisbrukin. In den Jahren 1318 und 1319 war es wieder, wie im Jahr 1206, Tunesbrucken. 1328 Tungisbrucke. Neben Thungispruken und Tunesbrucke(n) werden auch Tumesbrucken, Thomasbrucken, Thomsbrucken im Lehnbuch Friedrichs des Strengen verzeichnet. In weiteren Quellen hieß es 1445 Thomesbrugken, 1526 Thommesbrugk und 1724 Thamsbrück.

- [Die Judenverfolgung](#)
[geo](#), [badlangensalza](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=geo:thomasbrueck&rev=1716468061>

Last update: **2025/01/30 10:16**

